

My sweet Home

verdammte Missverständnisse... * ____ *

Von Florentina

Kapitel 2: Eine verhängnisvolle Verwechslung „Zensiert“

Eine verhängnisvolle Verwechslung „Zensiert“

„He Naruto was ist los bei dir?“

„He Sora... bei mir alles Okay, aber was läuft bei dir? Hab gehört du hast heute nicht zu Hause geschlafen ...?“ Der Junge mit den blonden Haaren musste grinsen.

„Ach man, woher wissen das denn jetzt schon wieder alle..?“ Fragte Sora, Naruto lachte.

„Du müsstest doch wissen, dieses Dorf hat seine Ohren überall. Also erzähl schon.“

Sora grinste verschmitzt, „Sein nicht so neugierig, such dir lieber selber eine, dann kannst du ma mit mir Erfahrungen austauschen und nicht nur in mir den Stoff suchen, aus dem deine Träume gemacht sind.“ Sora lachte, Naruto jedoch schien weniger begeistert zu sein, denn dies war ein Thema, über das er nicht reden konnte und schon gar nicht mitreden konnte.

„Mah, jetzt zieh doch nicht gleich so ein Gesicht, was ist denn mit Sakura Haruno? Auf die stehst du doch schon so lange. Mein Gott du bist sogar mit ihr in einer Klasse, du siehst sie praktisch jeden Tag und da läuft bei dir nichts ...?“ Naruto blickte verlegen auf den Boden.

Dann sprang er auf einmal vor und fuhr sich mit der Hand durch sein strubbliges kurzes Haar, „Ein Könner geniest und schweigt ...?“ Sagte er dann grinsend.

Sora prustete los. „ein Könner?“, er setzte die Worte in Anführungszeichen. Lachend schüttelte er den Kopf. „Jetzt komm schon ... mir kannst du es doch erzählen, wir sind doch Freunde. Ich weiß doch das Du noch Jungfrau bist. Ein Könner ... pah.. das ich nicht Lache ... das ist echt gut.“ Immer noch lachend schriet er an Naruto vorbei.

Der Blonde sah wieder zu Boden, wieder hatte sich sein Grinsen in eine bedröppelte Grimasse verwandelt.

„Okay,“ sagte Sora mitleidig und seufzte auf. Er war schon ein paar Schritte von ihm entfernt, als er sich umblickte.

„Okay ... komm ich gib dir mal einen Tipp. Chicks und ganz besonders Frauen wie Sakura, stehen auf Männer mit Erfahrung.“ Er betonte die letzten Worte besonders

„Sie wollen geführt werden.“ Sora grinste verschmitzt.

„Geführt?“ fragte Naruto,

„Ja geführt, du weißt schon geleitet, angewiesen werden ... ge ...“

„Ja doch ...! Ich hab´s ja verstanden!“

„Also dein Problem ist ... das Du keine Erfahrung hast ... warum sollte sich Sakura mit dir einlassen? Wenn sie doch genau weiß, dass du nichts im Bett kannst ...?“

„Hee...“ warf Naruto ein, aber Sora war so richtig in Fahrt gekommen.

„Pass auf, ich werde dir helfen. Hier hat doch jetzt erst vor Kurzem so ein neuer Laden aufgemacht, so ein Dating-Club...“ wieder setzte er die Lätzchen Wörter in Anführungszeichen.

„Hä, ein Dating-Club, was soll ich den damit? Ich brauch kein Date ich will doch nur...“

„Maaa hörst du nicht zu? So ein Daiting,“ in Anführungszeichen „Club.“

„Peil ich nicht...“

„Ma Naruto, so wird das doch nie was mir dir.“ Er schüttelte den Kopf „Ich meine einen Club, wo du dir eine Suchen kannst, die dir ein bisschen hilft...“ wieder musste der schwarzhaarige grinsen.

„Hilfe? Äh?... Hilfe...mhh...oh... ooohh!...“ Naruto lief rot an.

„So was meinst du...“ verlegen schielte er auf den Boden.

„Ja so was mein ich...endlich...“ Sora schaute ihn verständnislos an.

„Man junge, wenn du so auch im Bett bist, dann sehe ich schwarz...“

„...HEEE...“ der blonde funkelt ihn böse an.

„Schon gut...“abwehrend hebt Sora die Hände. „ich werde da ma einen Termin für dich machen. Keine Sorge, ich Such dir schon eine Nette.“

Naruto war nicht so überzeugt wie Sora, doch er hörte weiter zu.

„Wenn du dann alles kannst, kannst du endlich mit Sakura durchstarten. Keine Sorge, dass machen viele... glaub mir! Ist ganz Normal...und außer dem, was hast du schon zu verlieren, außer deiner Unschuld?“ er lachte.

„Ja...“ Naruto überlegte kurz, dann fragte er „hast du das auch schon ma gemacht?“

„Ich?... Nein, warum auch? Bei mir ging es ja auch ohne.“ Wieder grinste der Schwarzhaarige verschmitzt.

Dann begann er zu erzählen, von seinem ersten Mal, von vielen Ersten malen... auf einer Bank, im Bett und... und... und. Naruto hörte zu und hörte doch nicht zu, immer wieder gingen ihm Sora´s Sätze durch den Kopf. Er wollte gerne „durchstarten“ mit Sakura, aber so? War das der Richtige weg?

Als Naruto Zuhause ankam, er kam gerade vom Training, wie jeden Tag um diese Zeit, klingelte schon das Telefon. Schrill rief es danach abgenommen zuwerden und wieder ein Mal machte es Naruto traurig das nur er es abnehmen konnte, in diesem menschenleerem Haus.

Schnell schob er den Gedanken beiseite und ging dran.

„Ja Halo...“

„Naruto?“

„Ja? Wer den sonst? Wer ist da?“

„Ah.. Naruto ich bin´s...Sora.“

„Ah...und?“

„Hehe nicht so frech ja... also ich hab da für dich angerufen...“

„Wo?“

„Na bei dem Dating-Club... man,“

„Ah ,... ja“

„Also die haben noch einen Termin frei heute Abend.“

„Heute schon.. man...“ Naruto strich sich durchs Haar.

„Ja, ja ich weiß, aber die, die ich wollte, kann erst ma nur noch heute Abend. Irgend so ein Spinner hat sie für einen ganzen Monat gebucht ... egal ... also ... heute Abend um

20 Uhr vor dem Brunnen in der Innenstadt ...Ach ja und du muss nee rote Rose mitnehmen. Schwul ich weiß aber das ist halt so ein Erkennungszeichen von den...Also viel spaß. Ich muss jetzt Schluss machen. Bis Montag in der dann Schule..."
„He Sora..." dud dudu dud „Sora..." rief er Blonde etwas verzweifelt, doch Sora hatte schon aufgelegt.

„Heute Abend also“ dachte sich Naruto „Man das ging ja schnell.“
Jetzt musste er es wohl echt durchziehen. Er schaute auf die Uhr.

17:53 Uhr.

„Mist die Geschäfte, schließen in 7 Minuten... verdammt wie soll ich da noch nee Rose besorgen... verflucht... das Schaff ich doch nie..“

Er rannte los, doch wie zu erwarten stand er vor einem geschlossenen Blumenladen.
„Na gut dann muss ich halt gucken wer eine Rose dabei hat und dann werde ich das eben so klären..." schwer atmend ging er zurück.

18:20...

Er hatte immer noch zeit.

Naruto beschloss in die Wanne zu gehen. Er war erschöpft vom Training und vom außerplanmäßigen Sprint zum Blumenladen. Als er da so in der Wanne lag, dachte er über die nächsten Stunden nach.

„ob das wirklich alles so klappen wird wie geplant? Mit der Fremden und mit Sakura?“
Er schlief ein.

19:40...

Naruto wachte auf. Das Wasser war kalt und seien Glieder waren schwer.

Plötzlich viel ihm seine Verabredung wieder ein.

„Verdammt ich bin spät dran.“

Schnell zog er sich an.

„Verdammt... verdammt... verdammt... Ich sehe ja aus wie eine gedörrte Traube..."

19:50...

„Ahhh... ich komm zu spät..."

Wieder rannte er los.

20:10...

Völlig außer Atem kam er am Brunnen an.

Aus den Augenwinkeln sah er eine junge Frau mit schwarzen kurzen Haaren und einer Rose in den Händen, in der Nähe des Brunnen stehen. Einen Augenblick hielt inne.

Die Frau hatte ihm den Rücken zugewandt.

„Sollte ich das wirklich tun?“

20:11...

Er rannte auf sie zu, stürzte die Hände in die Seite. Er bekam kaum Luft.

Schwer atmend brachte er hervor, „Sorry, ich bin in der Wanne eingeschlafen..." Luft holen... „ich bin Naruto..." Atmen... „Naruto Uzumaki..."

Naruto hob endlich den Kopf, doch er schaute nicht in das Gesicht einer Frau, sondern in die schwarzen Augen eines Jungens.

Der Junge grinste ihn an.

„Du siehst noch jung aus.“ Stellt er fest und lachte.

„Und verschwitzt..." wider lachte der Junge mit den schwarzen Augen. Naruto jedoch

stieg die röte ins Gesicht. „Du muss dich nicht schämen. Das steht dir. Und dir röte übrigens auch.“ fügte der Junge noch hinzu. „Ach ich hab mich noch nicht vorgestellt oder? Ich bin Sasuke, Uchiha.“ Sasuke grinste immer noch. „Also, was wollen wir unternehmen? Was hältst du davon, wenn wir in den Park gehen? Da gibt es einen Hochseilgarten, wäre das was für dich?“

„Äh...“

„Irgendwas läuft hier doch falsch, das ist doch ein Fehler, wollte Sora ihn reinlegen? Ihm einen Streich spielen? Von wegen Gute Frau, nette Frau... Pah... dass ist ein Kerl. Hübsch ... ABER EIN KERL ... okay, ganz ruhig ...“ dachte er sich „jetzt bin ich ja schon mal hier und ich habe ja auch nichts Besseres zu tun, also warum nicht? Ich kann ihn ja später immer noch darüber aufklären, dass hier eine Verwechslung vorliegt.“

„Äh... ja den wollt ich mir schon die ganze Zeit angucken.“ Antwortete er, Sasuke grinst.

„Okay dann lass uns gehen.“

Und zusammen gingen sie in Richtung Park. Auf dem Weg zum Hochseilgarten musterte Naruto den Jungen mit den schwarzen Augen.

Jetzt wo er näher bei ihm stand, fragte er sich, wie er ihn je für eine Frau halten können. Er war ein Stück größer als er, aber nicht viel, trug eine kurze, etwas weitere schwarze Hose und ein dunkelblaues T-Shirt, unter dem sich seine Breiten schultern und Muskeln abzeichnete.

20:30...

Es dämmerte schon, und im Park wurden die Lichter angemacht. Der Hochseilgarten war zu dieser Zeit nicht gut besucht und so kamen sie schnell dran und durch.

„Wollen wir noch was essen gehen?“ fragte Sasuke.

„Klar ich hab einen Bärenhunger.“ Sagte Naruto.

Und so gingen sie noch in ein nahe gelegenes Restaurant, Naruto bestellte sich eine Nudelsuppe und Sasuke wunderte sich darüber, wie sehr er sich freute als der dampfende Teller endlich vor ihm stand.

„Süß“ dachte er.

Beim Essen kamen sie dann ins Gespräch. Sie stellten fest das sie viele gemeinsame Interessen hatten, zum Beispiel die Kampfkunst, und so lud Sasuke Naruto noch mit in seinen Wohnung ein, um dort gemütlich weiter zu reden.

21:45...

Sasuke wohnte in einer sehr schönen Eigentumswohnung.

Naruto schaute nicht schlecht als dieser den Pförtner grüßte, der ihnen einen Fahrstuhl rief, der sie in eins der oberen Stockwerke brachte. „Man ... bist du reich ...?“ Fragte Naruto Sasuke etwas plump, doch Sasuke lachte nur.

Der Fahrstuhl ratterte nach oben.

„Ich nicht, aber meine Eltern. Sie arbeiten beide im Ausland. Mich haben sie hier gelassen, meinten ich müsste eine gute Schule besuchen und so weiter ...“ er grinste, doch in seinen Augen konnte Naruto erkennen, dass er sich einsam fühlte.

„Tja ...“ der Schwarzhaarige zuckte mit den schultern „... deshalb bin ich erst vor kurzen hier hergezogen ...“ Die Fahrstuhltüren öffneten sich und Naruto betrat das Loft.

„Mann...!“ Anerkennend piffte er durch die Zähne. „Das ist wirklich groß.“

In der Mitte des Raums war eine große runde Couch und davor ein weißer Tisch und ein großer Fernseher.

Alles wirkte sehr modern und trotzdem gemütlich. Naruto war überwältigt.

„Wollen wir?“ Sasuke lächelte etwas verlegen über die fast ehrfürchtigen Blicken vonseiten Narutos. „Klar ...“ das lies sich der blonde nicht 2mal sagen schnell erkundete er das Loft.

„Willst du einen Tee, Naruto?“ fragte der schwarzhaarige und ohne eine Antwort abzuwarten, verschwand er schon in einer Ecke des Lofts, wo sich ein geräumige Küche Perfekt in den großen Raum integrierte.

„Ja, gerne.“ antwortete der Blonde aus einer anderen Ecke.

Er erkundete gerade Sasukes großes Bett.

Es stand ganz hinten in der rechten Ecke. Ein großer Spiegel trennte den Raum optisch ab.

„Mah der Kerl ist wohl echt reich. Was woll seien Eltern machen? Aber sie lassen ihn auch zu Hause alleine. Das ist traurig. Er scheint genauso einsam zu sein wie ich.“ Im Blondschoopf keimte die Trauer auf bei diesen Gedanken.

Hatte er doch selbst kleine Eltern mehr, auch nicht im Ausland ...

22:05

„Naruto kommst du?“ Sasuke hatte es sich auf dem großen Sofa gemütlich gemacht.

Auch Naruto setzte sich auf das Sofa und gemeinsam tranken sie ihren Tee.

„Hast du Hunger, Naruto?“ fragte der Junge mit den schwarzen Augen plötzlich.

„Nein ... danke ich bin noch satt.“

„Stört es dich wenn ich mir... ehm... was leckere hole?“ fragte Sasuke und seine Augen fingen etwas an zu glimmen. Etwas Hungriges lag in ihnen. Doch Naruto bemerkte es nicht.

„Nein natürlich nicht, hol dir doch einfach, was immer du willst.“ Sagte der etwas verduzt. Sasuke strich sich durchs schwarze Haar, seien Augen glühten noch mehr.

Naruto wollte gerade noch „ist doch schließlich dein Haus“ hinzufügen, da lies sich plötzlich der schwarzhaarige vor ihm, auf den Boden gleiten.

Geschickt öffnete er Narutos Hose, zog sie gleich mit der Boxer etwas nach unten bevor der auch nur den kleinsten Mucks machen konnte.

***** zensiert*****

Sasuke leckt sich über die Lippen. Auch er bemerkt ein unglaubliches Ziehen in seinem Unterleib und in seiner Hose zeichnet sich eine gewaltige Beule.

Schnell entledigt er sich seiner Hose und seiner Shorts.

Naruto liegt noch immer ausgestreckt auf dem Sofa, sein Atem geht schnell.

Noch völlig erschöpft von der Überflutung verschiedener Gefühle spürt er plötzlich wie man ihm seien Hose und die Shorts vollends aus zieht.

***** zensiert*****

Naruto atmete immer noch schwer, als sich Sasuke aus ihm zurückzog. „man du bist echt gut, man hat mir echt nicht zu viel versprochen ... ah ...“ genüsslich stöhnte er auf, lies sich völlig zufrieden mit sich und der Welt, auf seine Couch zurück fallen.

„ahh...das tat echt gut ... also ... Wie läuft das bei euch mit der Bezahlung? Und wie kann ich dich denn erreichen, wenn ich wieder Lust auf etwas Süßes habe?“ Sasuke

lächelte verschmitzt.

„Ah ... w..was ... verdammt was soll das? Willst du mich verarschen ...?“ Dicke Tränen liefen über Naruto´s Gesicht. Er atmete immer noch schwer, sein Gesicht war errötet und er fühlte sich so schmutzig.

„Naruto?“ fragt der Uchiha verwirrt und zugleich besorgt.

„Was redest du von Bezahlung? Und von einer Wiederholung?“ wüten stand der Blonde auf, alles tat ihm weh und er fühlte sich so verletzt. Wut kochte in ihm hoch.

„Das WAR mein erstes Mal du Arsch ... Schönen dank auch du hast mich gerade entjungfert.“ Um ihn herum drehte sich alles, ihm wurde schwarz vor Augen.

24:00 ...

Dass Nächste, was er wahrnahm, war, dass er wieder auf dem Sofa lag, doch über ihm fühlte er die Wärme einer Decke. Er wünschte sie das alles nur ein Traum gewesen währ, das er jetzt gleich aufwachte und nichts war gesehen. Dass er zu Hause war, in seinem Bett lag.

Er schloss die Augen und hoffte.

Sasuke lehnte in seiner Küche und telefonierte.

„Was sagen sie da? Der Callboy, den ich engagiert hatte, ist nicht gekommen?“

„Sie haben ihn gefeuert?“

„Es tut ihnen LEID?“

„GELD ZURÜCK?“

„SIND SIE NICHT MEHR GANZ BEI SINNEN? ICH HABE HIER EIEN FREMDEN JUNGEN, DEN ICH FÜR IHREN MANN GEHALTEN HABE.“

„WISSEN SIE, WAS PASSIERT IST?“

„ahh sie können es sich denken, soso ...SIND SIE TOTAL BESCHEUERT ...?“

„NÄCHSTEMAL? Oh nein, ES WIRD BESTIMMT KEIN NÄCHSTEMAL MEHR GENBEN.“

„Es tut ihnen wirklich leid? Ja mir auch ...“

„Auf wieder hören.“ Wütend knallte Sasuke den Hörer wieder auf die Gabel.

„Was denkt sich dieser Idiot eigentlich“ sein Blick wanderte zu dem schlafendem Jungen auf seiner Couch.

„Verdammt und was mach ich jetzt?“ Sasuke stöhnte auf.